

Ganzer Satz Medaillen für die Bernerinnen

Kunstturn-Juniorinnen schlugen an den Schweizer Meisterschaften in Einzel- und Mannschaftswertung zu

Während die St. Gallerin Giulia Steingruber bei den Ältesten im P6 an Sara Catanzaro Revanche für 2008 nahm, zeigten die Bernerinnen eine hochstehende Leistung.

In Lenzburg erturnte die Uetendorferin Selina Giger Gold im P1, Sarina Gerber Gerätesilber und zwei Mannschaften Silber respektive Bronze.

Neben den beiden Einzelmedaillen brillierten die Bernerinnen vor allem als Team mit zwei Mannschaftsmedaillen. Im P1 zeigten die Utzenstorferin Livia Mühlheim und Lena Stuber zusammen mit der Bernerin Rebekka Schuster, dass es auch in Zukunft keine Nachwuchssorgen geben wird. Während Kaderturnerin Schuster mit einem ausgeglichenen Wettkampf Platz sechs eroberte, vergaben Mühlheim und Stuber ein noch besseres Resultat am Schwebebalken und Bo-

den. Ihre starken Geräte bildeten Sprung und Stufenbarren, welche besonders viel Kraft und Schnelligkeit erfordern. In einem spannenden Finale mussten die Bernerinnen im P3, bei den 11- und 12-Jährigen, den Aargauerinnen den Vortritt geben.

Die ganz Jungen überzeugen

Mit der neuen Schweizer Meisterin, der erst 11-jährigen Uetendorferin Selina Giger und den beiden gleichaltrigen Sharon Marrari sowie Michelle Gugger auf den Plätzen 6 und 7, unterstrichen sie ihre Stärke eindrucklich.

In der Zusammensetzung Selina Giger, Michelle Gugger und Giulia Marrari verpassten sie Gold nur knapp. Ausgerechnet an den Titelkämpfen zeigten Selina Giger und Sharon Marrari ihre besten Wettkämpfe. Giger als Sprungvirtuosin, Marrari als Ausdruckstarke an Balken und Boden. (WBB)



BESTLEISTUNG Sharon Marrari war eine der guten Bernerinnen in Lenzburg. WBB